

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>1. Theoretische Vorkenntnisse .....</b>	<b>13</b>
1.1 Skala der Ausbildung .....	13
1.2 Die drei Hauptphasen in der Gesamtausbildung .....	15
1.3 Die drei Hauptphasen innerhalb einer Ausbildungseinheit .....	17
1.4 Allgemeine Grundsätze .....	19
<b>2. Vielseitige Einsatzmöglichkeiten der Doppellonge .....</b>	<b>21</b>
<b>3. Ausbildung des Longenführers .....</b>	<b>26</b>
3.1 Voraussetzungen .....	26
3.2 Hilfen .....	27
3.3 Das Zusammenwirken der Hilfen .....	29
3.4 Der Handwechsel .....	31
<b>4. Ausrüstung .....</b>	<b>33</b>
4.1 Longe .....	33
4.2 Sattel und/oder Longiergurt .....	33
4.3 Peitsche .....	33
4.4 Karabiner/Ringbefestigung .....	33
4.5 Beinschutz .....	34
<b>5. Vorbereitung eines jungen Pferdes     vor dem ersten Anreiten .....</b>	<b>39</b>
5.1 Vorbereitung zum Anreiten ohne Hilfszügel möglich .....	39
5.2 Vorbereitung in allen drei Grundgangarten .....	40
5.3 Gewöhnung an die Hilfen .....	40
5.4 Sorgfältige Vorbereitung .....	41
5.5 Die Zeit – kein Schema „F“ .....	41
5.6 Anforderungen an den Ausbilder .....	41
<b>6. Erstes Anlongieren des Pferdes .....</b>	<b>43</b>
6.1 Geeigneter Longierplatz .....	43
6.2 Vorgehensweise .....	44
6.3 Eingewöhnung in drei Lernschritten .....	45

<b>7. Weiterführende Arbeit mit der Doppellonge .....</b>	<b>53</b>
7.1 Voraussetzungen .....	53
7.2 Arbeitsphase.....	56
7.3 Auslauf- und Beruhigungsphase .....	62
7.4 Vorübungen für die Arbeit am langen Zügel.....	62
7.5 Übungen, die das Pferd an die Hilfen stellen .....	65
<b>8. Ausbildung des Fahrpferdes an der Doppellonge .....</b>	<b>71</b>
8.1 Bedeutung der Ausbildungsskala für ein Fahrpferd .....	72
8.2 Vorbereitung an der Doppellonge zum Anspannen .....	75
8.3 Erarbeitung der Ausbildungsskala .....	75
<b>9. Einsatz der Doppellonge bei Voltigierpferden .....</b>	<b>81</b>
<b>10. Bodenrickarbeit an der Doppellonge.....</b>	<b>83</b>
10.1 Sinn und Zweck der Bodenrickarbeit .....	83
10.2 Zweckmäßiger Aufbau .....	85
10.3 Das erste Vertrautmachen mit den Bodenricks.....	86
10.4 Die Bodenrickarbeit in der vielseitigen Ausbildung .....	90
10.5 Die Bodenrickarbeit in der fortgeschrittenen Ausbildung .....	91
<b>11. Springen an der Doppellonge.....</b>	<b>93</b>
11.1 Die Bedeutung der Ausbildungsskala für ein Springpferd .....	93
11.2 Vorteile des Gymnastikspringens an der Doppellonge .....	95
11.3 Aufbau .....	95
11.4 Erstes Springen eines jungen Pferdes an der Doppellonge .....	97
11.5 Möglichkeiten eines Springtrainings.....	100
11.6 Problembewältigung .....	103
<b>12. Korrektur von Pferden mit Hilfe der Doppellonge.....</b>	<b>105</b>
<b>13. Einsatz der Doppellonge bei Pferden     mit gesundheitlichen Problemen.....</b>	<b>109</b>
<b>14. Die Erarbeitung von Piaffe und Passage .....</b>	<b>117</b>
<b>15. Problem und Lösung –     33 der häufigsten Fragen und Situationen .....</b>	<b>128</b>
15.1 Was tun, wenn beim Longieren mit der Doppellonge ....	128
15.2 Was tun, wenn bei der Arbeit am langen Zügel .....	132